

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 29-30: **Ideen im Raum**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Sanierung und Erweiterung Schulheim, Effingen	Schulheim Effingen 5078 Effingen Organisator: Keller Partner Bauberater 8610 Uster	Projektwettbewerb mit Präqualifikation, für ArchitektInnen	Roland Leu, Tina Arndt, Christian Zimmermann	Bewerbung 23.7.2010 Abgabe November 2010
<a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a>				
Agrandissement et réorganisation des urgences, Yverdon-les-Bains	Etablissements Hospitaliers du Nord Vaudois 1400 Yverdon-les-Bains	Concours de projets, ouvert, pour des groupes de mandataires pluridisciplinaires	Keine Angaben	Unterlagenbezug 23.7.2010 Abgabe 6.9.2010
<a href="mailto:info@dpac.ch">info@dpac.ch</a>				
Costruzione del Nuovo Lido, Tenero-Contra	Comune di Tenero-Contra 6958 Tenero	Concorso di progetto a invito con procedura selettiva, per gruppi (architetto [capo], ingegnere civile, ingegnere idro-sanitario)	Paolo Galliciotti, Silvio Ragaz, Patrizia Benzoni, Eloisa Vacchini	Bewerbung 23.7.2010
<a href="http://www.tenero-contra.ch">www.tenero-contra.ch</a>				
Gartendenkmal Marienberg, Brandenburg an der Havel	Stadt Brandenburg an der Havel D-14770 Brandenburg an der Havel	Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerberverfahren, für LandschaftsarchitektInnen	Keine Angaben	Bewerbung 23.7.2010
<a href="http://planungskultur.de/Ausschreibungen/wettbewerbe.html">http://planungskultur.de/Ausschreibungen/wettbewerbe.html</a>				
Les Grands-Esserts – nouveau quartier, Veyrier	Etat de Genève DCTI – DGAT 1211 Genève 8	Mandats d'étude parallèles, pour groupes (urbanisme, architecture, infrastructure routière, paysage, mobilité, environnement)	Keine Angaben	Anmeldung 30.7.2010 Bewerbung 3.8.2010
<a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a>				
Neubau Wohnsiedlung Kronenwiese, Zürich	Stadt Zürich Amt für Hochbauten 8021 Zürich	Projektwettbewerb, offen, für ArchitektInnen	Jeremy Hoskyn, Patrick Gmür, Bettina Götz, Mathias Müller, Pascal Müller, Rita Mettler	Anmeldung 19.8.2010 Abgabe 10.12.2010 (Pläne) 22.12.2010 (Modell)
<a href="http://www.stadt-zuerich.ch/wettbewerbe">www.stadt-zuerich.ch/wettbewerbe</a>				
Neubau Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz	Kanton Basel-Landschaft Bau- und Umweltschutzdirektion 4410 Liestal	Projektwettbewerb mit Präqualifikation, für Generalplaner (Architektur, Kostenplanung, Gesamtleitung); Inserat S. 6	Keine Angaben	Bewerbung 20.8.2010 Begehung 14.10.2010
<a href="http://www.metron.ch/Daten-transfer/Download.html">www.metron.ch/Daten-transfer/Download.html</a>				

# WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM    AUFTRAGGEBER    VERFAHREN    FACHPREISGERICHT    TERMINE

Betriebs- und Gestaltungs-  
konzept Zentralstrasse,  
Wohlen    Gemeinde Wohlen  
Bauverwaltung  
5610 Wohlen    Projektwettbewerb  
mit Präqualifikation,  
für interdisziplinäre Teams  
Inserat S. 11    Keine Angaben    Bewerbung  
20.8.2010

[www.simap.ch](http://www.simap.ch)

**sia** GEPRÜFT – mit Vorbehalt

Bâtiment communal,  
Chavannes-des-Bois    Commune de  
Chavannes-des-Bois  
Organisator:  
Etude ENVAR Sàrl  
1260 Nyon    Concours de projets,  
ouvert, pour équipes com-  
posées d'un architecte et  
d'un ingénieur civil    Jacqueline Pittet,  
Laurent Fragnière,  
David Prudente,  
Jean-Pierre Stefani    Unterlagenbezug  
3.9.2010  
Abgabe  
15.10.2010

[www.simap.ch](http://www.simap.ch)

**sia** IN PRÜFUNG

Ensemble mixte «sous-le-  
Bourg», Aigle    Société le Centre, Aigle;  
Coopérative Cité-Derrière,  
Lausanne    Concours de projets, à un  
degré, ouvert, pour grou-  
pes composées d'un archi-  
tecte (pilote du groupe) et  
d'un architecte paysagiste    Jean-Jacques Borgeaud,  
Bassel Farra,  
Philippe Meier,  
Jean-Marc Vallotton    Anmeldung  
10.9.2010  
Abgabe  
12.11.2010 (Pläne)  
24.11.2010 (Modell)

[www.aigle.ch](http://www.aigle.ch) (News)

**sia** IN PRÜFUNG

Überbauung Zeughaus-  
areal Winterthur    Stadt Winterthur  
Amt für Städtebau,  
Stadtgestaltung /  
Wettbewerbe    Projektwettbewerb  
mit Präqualifikation, für  
Teams aus Investoren, Ar-  
chitekten / Landschaftsar-  
chitekten und weiteren  
Inserat S. 6    Michael Hauser,  
Marie-Noëlle Adolph,  
Daniel Kündig,  
Manuel Schöll,  
Willi Stucki    Bewerbung  
15.10.2010  
Abgabe  
März 2011

[www.staedtebau.winterthur.ch](http://www.staedtebau.winterthur.ch)

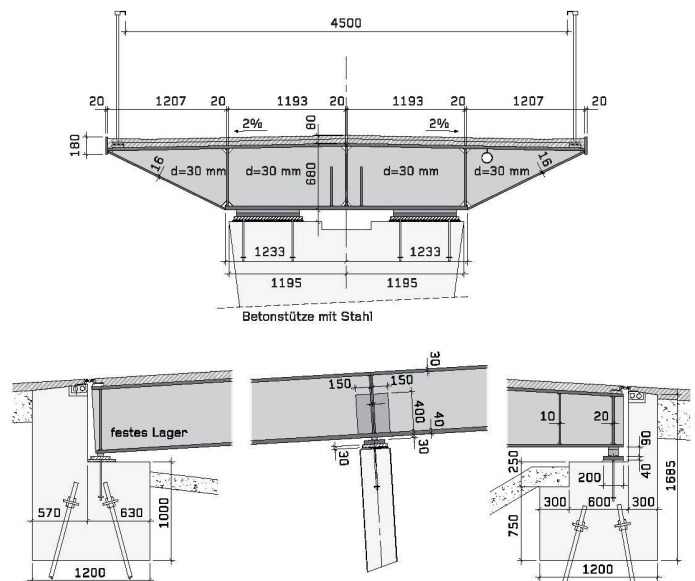
Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter [www.TEC21.ch/wettbewerbe](http://www.TEC21.ch/wettbewerbe)  
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: [www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm](http://www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm)

# PREIS

Outstanding Artist Award  
2010 – Bundespreis für  
experimentelle Architektur    Bundesministerium für Un-  
terricht, Kunst und Kultur  
Organisator:  
vai Vorarlberger  
Architektur    Auszeichnung für architek-  
tonisch anspruchsvolle, in-  
haltlich wagemutige und  
disziplinär vorausschauende  
Positionen    Wolfgang Tschapeller,  
Hugo Dworzak,  
Andrea Hofmann,  
Matthias Stocker    Abgabe  
15.9.2010

[www.v-a-i-.at](http://www.v-a-i-.at)

# NEUER BIRSKOPFSTEG, BASEL-BIRSFELDEN



01+02 Siegerprojekt «Schwebender Asphalt»: Schnitte Auflager Stütze, Längsschnitte Widerlager und Stützenaullager (alle Bilder: Projektverfassende)

Das interdisziplinäre Ingenieur- und Architektenteam der ARGE Birskopf Basel/Birsfelden gewinnt den Brückenwettbewerb für den neuen Birskopfsteig an der Mündung der Birs in den Rhein.

(af/cvr) 2007 beschädigte ein Hochwasser eines der Stahlseile des Birskopfsteigs aus den 1960er-Jahren, sodass die Schrägseilbrücke geschlossen werden musste. Seitdem komplettierte ein Provisorium den Fuss- und Radweg entlang des Rheins.

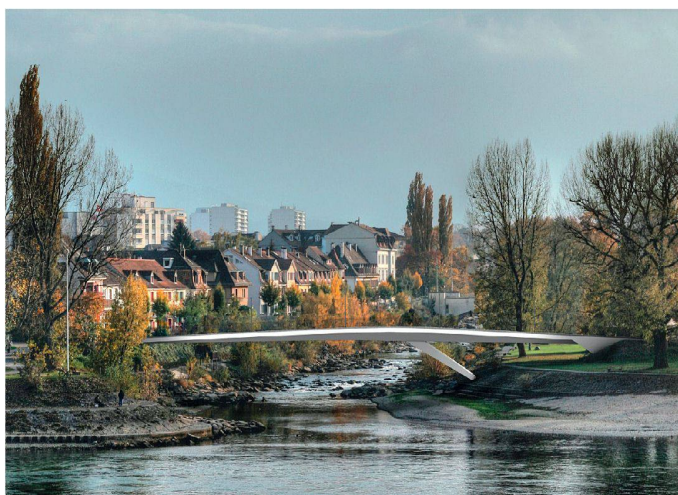
Die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und die Gemeinde Birsfelden veranstalteten einen einstufigen, offenen Totalunternehmer-

wettbewerb. Abgegeben wurden neun Projektvorschläge – Balken-, Schrägseil- und Bogenbrücken aus Beton, Stahl oder Holz – inklusive eines verbindlichen Preises für die Projektierung und die Realisierung.

Die Jury entschied nun, dass es keine neue Seilbrücke über die Birs geben soll. Ausgeführt werden soll der betont minimalistische Entwurf der ARGE Birskopf Basel/Birsfelden, der sich als pragmatisches Bindeglied im Rheinuferweg versteht. Andere Projekte gingen von mehreren Annahmen aus und inszenierten den Brückenschlag skulpturaler.

Das Siegerprojekt «Schwebender Asphalt» bewerkstelligt einen unspektakulären Übergang über die Birs: Der Weg scheint sich

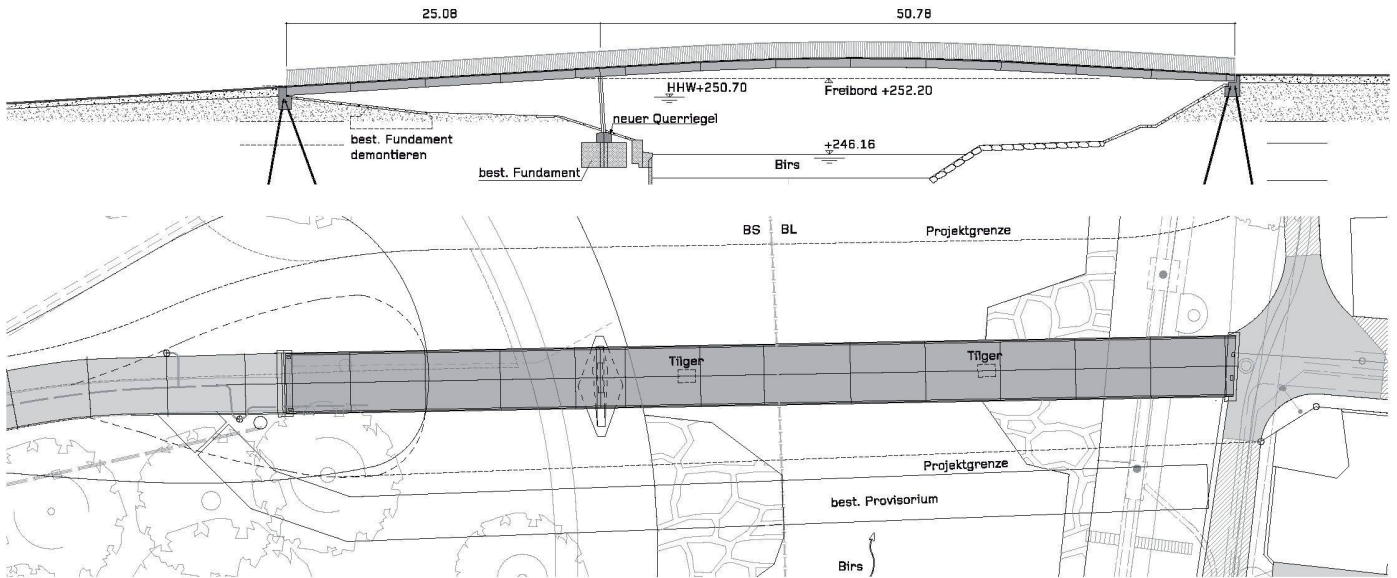
vom Erdboden abzulösen und führt in einem sanften Bogen über die Birs. Das schlanke Tragwerk mit einem Brückenträger aus geschlossenen Stahlkasten von 4.90m Breite und 0.68m Höhe spannt über zwei Felder von 25.08 und 50.78m. In Querrichtung ist die Brücke an den beiden Widerlagern gehalten. In Längsrichtung ist sie auf einem festen und einem verschiebbaren Widerlager gelagert sowie auf der V-förmigen Betonstütze, die senkrecht zur geneigten Brückenuntersicht steht und als Pendelstütze ausgebildet ist. Die Verbindung dieser Stütze mit dem Brückenträger wird über ein horizontal verschiebliches Drehkipplager erstellt, diejenige mit dem neuen Querriegel auf dem beste-



04 Zweifeldträger in Spannbeton mit 30.1 und 39.8 m Spannweite; die Trägerhöhe variiert von 1.60 über der Stütze bis 0.55 m beim Widerlager



05 Schrägseilbrücke mit A-förmigem Pylon, drei Abspannungen im Hauptfeld (Spannweiten 17.7, 11.0, 13.0 und 12.7 m) und konstanter Trägerhöhe



03 «Schwebender Asphalt»: Stahlhohlkastenbrücke als Zweifeldträger mit Spannweiten von 22.7 und 50.5 m

henden Fundament mit einem Betongelenk. Auf dem Tragblech des Obergurtes liegt der Gussasphalt. Der Steg fügt sich durch seine schlanke Formensprache, das Staketengeländer und seine Materialität in die Grünanlagen der Nachkriegszeit ein.

#### PREISE

1. Rang (45 000 Fr.): Huber Straub, Basel; Schneider Stahlbau, Jona; ZPF Ingenieure + Bänziger Partner, Basel; Christ & Gantenbein, Basel (**Abb. 1–3**)
2. Rang (30 000 Fr.): Astrada, Zürich; ACS Partner, Zürich; Eduard Imhof Architekt, Luzern (**Abb. 4**)
3. Rang (25 000 Fr.): Bilfinger Berger Freiburg, D-Freiburg; Schaffitzel Holzindustrie, D-Schwä-

bisch Hall; Lüem, Basel; Stephan Eicher Architekten, Basel (**Abb. 5**)

#### ÜBRIGE TEILNEHMENDE

- Implenia Bau, Gnemmi, Liestal; Gruner, Reinach; Gysin, Böckten; Zinkernagel Architekten, Basel (**Abb. 6**)
- Rudolf Wirz Strassen- und Tiefbau, Liestal; Spaini Bau, Basel; Rapp Infra, Basel; Rapp Arc oplan, Basel (**Abb. 7**)
- Bitschnau Stahl- und Anlagenbau, A-Nenzling; Bitschnau Project, A-Nenzling; Reitbrugger GAU, A-Bregenz (**Abb. 8**)
- Preiswerk+Esser, Pratteln; Glanzmann, Birsfelden; Schmidt+Partner Bauingenieure, Basel; Aebli, Zimmermann Architektur und Projektmanagement, Basel; Westpol; Basel; Hübschergerstaltel, Basel (**Abb. 9**)
- Müller Offenburg, D-Offenburg; Regio Inge-

nierue, D-Lörrach; Zophoniasson + Partner Architekten, Basel (**Abb. 10**)

– Häring Engineering, Pratteln; Sutter Ingenieur- und Planungsbüro, Liestal; Wener Partner Architekturbüro, Reinach; Salathé Gartenbau, Oberwil; Schulte Baumpflege, Gipf-Oberfrick (**Abb. 11**)

#### JURY

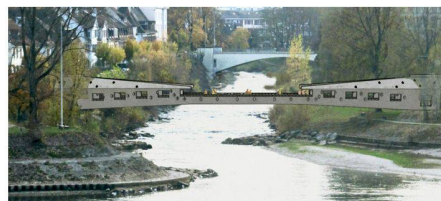
Rodolfo Lardi, Tiefbauamt Basel-Stadt (Vorsitz); Claudio Botti, Gemeindepräsident Birsfelden; Jürg Widmer, Tiefbauamt Basel-Landschaft; Reynald Christen, Tiefbauamt Basel-Stadt; Bruno Chiavi, Architekt; Tom Osolin, Architekt

#### AUSSTELLUNG

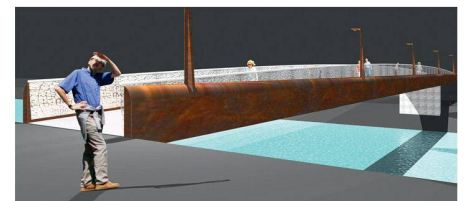
«Neue Brücken über Wiese und Birs»  
S AM, Basel; bis 8.8.2010



06 Zweifeldrige Fachwerkbrücke mit aussen liegendem flachbogenförmigem Diagonalfachwerk



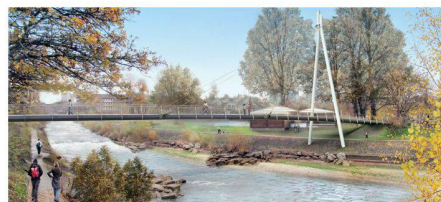
07 Einfeldrige, längs vorgespannte Spannbetonkonstruktion nach dem Vorbild der Fischergalgen



08 Zwei Stahlhohlkastenträger als Zweifeldträger mit konstantem Querschnitt



09 Zwei Stahlhohlkastenträger mit variablen Querschnitten und tragender Stahlplatte



10 Schrägseilbrücke mit asymmetrischen Stahlhohlkasten; vier Abspannungen über Birs



11 Gedeckte Holzbrücke mit unterspannter Bogenkonstruktion